

## Antrag

### auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die Nutzung von Erdwärme mittels Erdwärmesonden

#### Antragsteller/-in:

Name, Vorname	_____
Straße, Hausnummer	_____
Postleitzahl, Ort	_____
Telefonnummer	_____
E-Mail-Adresse	_____

#### Lage der Erdwärmesonden:

Straße, Hausnummer	_____		
Postleitzahl, Ort	_____		
Gemarkung	_____		
Flur	_____		
Flurstück(e)	_____		
Flussgebietskennzahl <sup>1</sup>	_____		
Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	
ETRS89/UTM Bezugssystem*	Sonde 1	Sonde 2	Sonde 3
Rechtswert	_____	_____	_____
Hochwert	_____	_____	_____

\* wird von der Unteren Wasserbehörde ausgefüllt

**Eigentümer/-in des Grundstücks, auf dem die Benutzung erfolgt:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/-in

**Fragebogen  
zum wasserrechtlichen Erlaubnisantrag  
-Erdwärmesonden-**

**Angaben zu den Bohrungen:**

Anzahl der Bohrungen/Sonden \_\_\_\_\_

Tiefe [m], Durchmesser [Zoll] \_\_\_\_\_

Bohrverfahren \_\_\_\_\_

Bohrspülflüssigkeit \_\_\_\_\_

Tiefenlage der Grundwasserstockwerke unter Geländeoberkante \_\_\_\_\_

Abdichtungsmaßnahmen zwischen den Grundwasserstockwerken \_\_\_\_\_

Verfüllung/Verpressung des Ringraumes mit \_\_\_\_\_

Oberflächenabdichtung mit \_\_\_\_\_

Bohrunternehmer, Anschrift \_\_\_\_\_

Ist der Unternehmer im Besitz des DVGW - Zertifikats W 120  ja  nein

**Angaben zu den Erdwärmesonden:**

Sondentyp, -material, -durchmesser \_\_\_\_\_

Betriebsdruck/Prüfdruck [bar] \_\_\_\_\_

**Angaben zur Wärmeträgerflüssigkeit:**

Chemische Bezeichnung \_\_\_\_\_

Handelsname \_\_\_\_\_

Hersteller \_\_\_\_\_

Wassergefährdungsklasse \_\_\_\_\_

Konzentration [%] \_\_\_\_\_

Füllvolumen je Sondenschleife [l] \_\_\_\_\_

Gesamtfüllvolumen der Anlage [l] \_\_\_\_\_

**Angaben zur Wärmepumpe:**

Wärmeleistung [kW] <sup>2</sup>	_____
Hersteller/Typ	_____
Kältemittel	_____
Bezeichnung	_____
Hersteller	_____
Wassergefährdungsklasse	_____
Füllgewicht [kg]	_____

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/-in

\_\_\_\_\_  
<sup>2</sup> Wärmeleistung = Heizleistung ohne Antriebsleistung

# Antragsunterlagen

Die Antragsunterlagen sind vom/von der Antragssteller/-in zu unterzeichnen.

Die Unterlagen haben alle Angaben und Pläne (Zeichnungen, Nachweise, Beschreibungen) zu enthalten, die notwendig sind, um die Auswirkungen der Maßnahme beurteilen zu können.

Um eine möglichst schnelle und reibungslose Bearbeitung der Anträge zu gewährleisten, sind folgende Unterlagen in **2-facher Ausfertigung** vorzulegen:

- **Antragsvordruck**
- **Fragebogen**
- **Funktionsbeschreibung**  
der Erdwärmeanlage (z.B. Firmenprospekt),  
der Kontroll- und Sicherheitseinrichtungen (Schaltbild bzw. Systembeschreibung des Herstellers)
- **Übersichtsplan** im Maßstab 1:5.000 bis 1:25.000  
Der Standort der geplanten Maßnahme ist rot zu kennzeichnen.
- **Liegenschaftskarte** im Maßstab 1:1.000 oder 1:2.000  
Das Baugrundstück und die Bohrpunkte sind rot zu kennzeichnen.
- **Lageplan** im Maßstab 1:100  
Maßstabsgerechte Eintragung der Sonden und des geplanten Leitungssystems bis zur Wärmepumpenanlage.
- **Detailzeichnung**  
der Sonde/des Sondenfußpunktes
- **Eignungsnachweise für die verwendeten Materialien und Verfahren**  
Sicherheitsdatenblätter (Wärmeträgerflüssigkeit, Kältemittel, Zusatzstoffe, etc.)  
Sicherheitsdatenblatt bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung über die verwendete Bohrspüllösung
- **Einverständniserklärung**  
Bei Inanspruchnahme von Fremdgrundstücken ist eine Zustimmung des jeweiligen Eigentümers erforderlich.

## Hinweise:

**Nach dem Abschluss der Baumaßnahme sind mir folgende Unterlagen zu übersenden:**

- Schichtenprofil nach DIN 4022 und DIN 4023
- Funktionsendprüfung (Druckprüfung) nach der Richtlinie VDI 4640, Blatt 2
- Protokoll über die Verfüllung des Bohrlochringraumes
- Maßstabsgerechter Bestandslageplan mit Darstellung des Leitungssystems von den Erdwärmesonden bis zum Wärmetauscher

**Es ist möglich, dass im Rahmen des Erlaubnisverfahrens weitere Angaben und Unterlagen gefordert werden müssen. Die Nachforderung bleibt ausdrücklich vorbehalten.**